

Jahresabschluss

und

Lagebericht

zum 31. Dezember 2007

der

**TTL Information Technology AG,
München**

TTL Information Technology AG
München

Bilanz zum 31. Dezember 2007

| AKTIVSEITE | € | Vorjahr T€ | € | Vorjahr T€ | PASSIVSEITE | € | Vorjahr T€ |
|---|---------------|---------------|---|---------------|---|---------------|---------------|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | | | | A. EIGENKAPITAL | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 4,00 | 0 | | | I. Gezeichnetes Kapital | 6.550.000,00 | 6.550 |
| II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1,00 | 0 | | | II. Kapitalrücklage | 5.125.758,44 | 5.126 |
| III. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen | 13.500.003,00 | 16.439 | | | III. Bilanzgewinn | 490.446,04 | 562 |
| | | | | | | 12.166.204,48 | 12.238 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | | | | B. RÜCKSTELLUNGEN | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | Sonstige Rückstellungen | 241.678,00 | 224 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 48.912,00 | 0 | | | C. VERBINDLICHKEITEN | | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 64.519,09 | 65 | | | 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 47.805,54 | 35 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 71.755,86 | 86 | | | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 47.805,54 (Vj. T€ 35) | | |
| II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 22.385,64 | 14 | | | 2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 247.102,91 | 3.754 |
| | 1.431,00 | 2 | | | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 247.102,91 (Vj. T€ 3.754) | | |
| | | | | | 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.006.220,66 | 355 |
| | | | | | - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.006.220,66 (Vj. T€ 355) | | |
| C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | | | | | | 1.301.129,11 | |
| | 13.709.011,59 | 16.606 | | | | 13.709.011,59 | 16.606 |

TTL Information Technology AG,
München

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007

| | € | 2007 € | Vorjahr T€ |
|--|-------------|--------------------------|-------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 0,00 | 300 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | | 131.032,35 | 16 |
| 3. Materialaufwand | | | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | 0,00 | 4 |
| 4. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 48.000,00 | | 48 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | <u>0,00</u> | 48.000,00 | 0 |
| 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 495.976,09 | 493 |
| 6. Erträge aus Beteiligungen | | 3.488.385,83 | 0 |
| - davon aus verbundenen Unternehmen € 3.488.385,83 (Vj. T€ 0) | | | |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | 171.893,57 | 185 |
| - davon aus verbundenen Unternehmen € 171.737,00 (Vj. T€ 164) | | | |
| 8. Abschreibungen auf Finanzanlagen | | 2.938.597,09 | 0 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | <u>44.284,13</u> | <u>16</u> |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 264.454,44 | -60 |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | <u>8.910,89</u> | <u>0</u> |
| 12. Jahresüberschuss (Vj. -fehlbetrag) | | 255.543,55 | -60 |
| 13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | <u>234.902,49</u> | <u>622</u> |
| 14. Bilanzgewinn | | <u><u>490.446,04</u></u> | <u><u>562</u></u> |

TTL Information Technology AG,
München

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes.

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu ihren Anschaffungskosten nach § 255 HGB aktiviert und nach der linearen Methode über ihre Nutzungsdauer pro rata temporis abgeschrieben.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgten nach der linearen Methode. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben und der Abgang (fiktiv) unterstellt. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt, falls eine voraussichtlich dauernde Wertminderung vorliegt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Pauschale Wertberichtigungen waren zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Die liquiden Mittel wurden zum Nominalwert angesetzt.

Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft vorausbezahlte Beträge, die Aufwendungen in künftigen Geschäftsjahren darstellen.

Passiva

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt. Das gezeichnete Kapital in Höhe von T€ 6.550 (Vj. T€ 6.550) entspricht dem im Handelsregister eingetragenen Grundkapital der Gesellschaft.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel (Anlage 1.3, Seite 8) dargestellt.

Nach § 285 Nr. 11 HGB erfolgen nachfolgende Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen:

| Gesellschaft, Sitz | Beteiligungs- quote | Anschaffungs- kosten | Buchwert 31.12.2007 | Eigen- kapital 31.12.2007 | Jahres- ergebnis 2007 |
|---|------------------------|-------------------------|------------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| | % | € | € | € | € |
| TTL International GmbH, Regensburg | 100,0 | 21.074.828,58 | 13.500.000,00 | 12.373.356,08 | -20.353,54 |
| 1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, München | 100,0 | 1.820.702,43 | 1,00 | -3.867.946,80 | -154.328,52 |
| C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH, München | 100,0 | 25.564,59 | 1,00 | 89.466,13 | 8.125,60 |
| TTL Consult IT GmbH, München | 100,0 | 25.564,59 | 1,00 | -36.337,13 | -7.352,06 |

Die Gesellschaft hatte die Anteile an der 1st DATA Solution Vertriebs-GmbH, der C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH und der TTL Consult IT GmbH im Rahmen einer Einbringung gegen Gewährung von eigenen Anteilen erworben. Der Ansatz erfolgte zum Nennwert der im Rahmen der Kapitalerhöhung ausgegebenen Aktien.

2.2. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus dem Liefer- und Leistungsverkehr. Die Gesellschaft hat zur Vermeidung der Überschuldung bei der 1st DATA Solution Vertriebs-GmbH eine Rangrücktrittserklärung in entsprechender Höhe abgegeben. Die Restlaufzeit der Forderungen gegen die 1st DATA Solutions GmbH in Höhe von T€ 65 beträgt mehr als ein Jahr.

2.3. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag € 6.550.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 6.550.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien in Form von Stückaktien.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. April 2000 wurde das ursprüngliche Grundkapital der Gesellschaft gegen Sacheinlage von € 4.000.000,00 um € 550.000,00 auf € 4.550.000,00 erhöht.

Durch einen weiteren Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 27. April 2000 ist der Vorstand ermächtigt worden, bis zum 27. Juni 2005 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu € 2.000.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Von dem genehmigten Kapital hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates gemäß Beschluss vom 04. Juli 2000 zum Teil Gebrauch gemacht und das gezeichnete Kapital um € 400.000,00 erhöht, wobei für die 400.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien ein Ausgabebetrag von € 9.728.000,00 festgelegt wurde. Dies entspricht einem Ausgabebetrag von € 24,32 je Aktie. Diese Kapitalerhöhung wurde am 27. Juli 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Von dem genehmigten Kapital hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates gemäß Beschluss vom 23. August 2000 ein weiteres Mal Gebrauch gemacht und das gezeichnete Kapital um € 27.000,00 erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgte gegen Sacheinlage. Im Zuge der Kapitalerhöhung wurden die Anteile an der TTL Consult IT GmbH und der C-CONNECTION Computer & Network Solutions GmbH gegen Ausgabe neuer Anteile eingebracht. Diese Kapitalerhöhung wurde am 23. November 2000 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Mit Beschluss vom 16. Juli 2002 hat der Vorstand entschieden, das verbleibende genehmigte Kapital in Höhe von € 1.573.000,00 auszunutzen, um das Grundkapital von € 4.977.000,00 auf € 6.550.000,00 gegen Sacheinlagen zu erhöhen. Zur Übernahme der 1.573.000 auf den Inhaber lautenden nennbetragslosen Stückaktien zum Ausgabebetrag von € 1,25 je Aktie wurde die Lantano Beteiligungen GmbH zugelassen. Gegenstand der Sacheinlage sind 240.000 Aktien der Allgeier Computer AG. Die Zustimmung des Aufsichtsrates erfolgte am 17. Juli 2002. Diese Kapitalerhöhung wurde am 21. August 2002 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Durch eine Änderung der Bilanz zum 31. Dezember 2003 wurden der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 17.850,07 sowie der Verlustvortrag in Höhe von € 26.701.521,54 durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen. Die anderen Gewinnrücklagen (T€ 55) wurden im Geschäftsjahr 2004 aufgelöst.

Der Bilanzgewinn hat sich wie folgt entwickelt:

| | € |
|-------------------------------|-------------------|
| Stand 01.01.2007 | 562.402,49 |
| Ausschüttung an die Aktionäre | -327.500,00 |
| Jahresüberschuss 2007 | <u>255.543,55</u> |
| Stand 31.12.2007 | <u>490.446,04</u> |

2.4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten der noch durchzuführenden Hauptversammlung und Jahresabschlusskosten.

2.5. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

2.6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanziellen Verpflichtungen

Aus einer Patronatserklärung der Gesellschaft gegenüber der TTL Consult IT GmbH bestehen bürgschaftsähnliche Verbindlichkeiten gegenüber diesem Unternehmen in Höhe von T€ 100.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen am Bilanzstichtag insgesamt T€ 37 (Vj. T€ 37).

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gesellschaft hat die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus der Ausbuchung einer verjährten Verbindlichkeit T€ 121 (Vj. T€ 0) und der Auflösung von Rückstellungen T€ 10 (Vj. T€ 16) zusammen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten (T€ 161, Vj. T€ 130).

Der Beteiligungsertrag in Höhe von T€ 3.488 resultiert aus einer Ausschüttung der TTL International GmbH für das Geschäftsjahr 2007, die phasengleich vereinnahmt wurde.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betreffen die außerplanmäßige Abschreibung der Beteiligung an der TTL International GmbH.

4. Sonstige Angaben

4.1. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2007 waren durchschnittlich 0 (Vj. 0) Angestellte beschäftigt.

4.2. Konzernzugehörigkeit

Die TTL Information Technology AG ist Mutterunternehmen nach § 290 HGB und stellt gemäß § 315 a HGB einen befreienden Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf. Der Konzernabschluss wird beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

4.3. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach § 21 ff. des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) sind börsennotierte Gesellschaften dazu verpflichtet, der Öffentlichkeit genaue Angaben über die Zusammensetzung der Aktionärskreise zur Verfügung zu stellen. Diese Publizitätsregelungen dienen dazu, die Transparenz im Wertpapierhandel zu fördern. In 2007 wurden von der Gesellschaft folgende drei Stimmrechtsmitteilungen veröffentlicht:

Stimmrechtsmitteilung vom 20. August 2007

„Veröffentlichung einer Mitteilung nach
§ 21 Abs. 1 WpHG gemäß § 26 Abs. 1 WpHG

Die Geld Art AG, Ilimmünster (Deutschland), hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft

- am 29. Juni 2007 die Schwelle von 5 % überschritten hat uns zu diesem Tag 5,98 % betrug und dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 25. Juli 2007 die Schwelle von 5 % wieder unterschritten hat und zu diesem Tag 0,73 % betrug; sowie
- am 26. Juli 2007 die Schwelle von 5 % wieder überschritten hat uns zu diesem Tag 6,18 % betrug und dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juli 2007 die Schwelle von 5 % dann wieder unterschritten hat und zu diesem Tag 0,73 % betrug; und
- am 27. Juli 2007 die Schwelle von 5 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 6,18 % beträgt.“

Stimmrechtsmitteilung vom 20. August 2007

„Veröffentlichung einer Mitteilung nach
§ 41 Abs. 2 S. 1 WpHG gemäß § 41 Abs. 3 WpHG

Herr Marian von Korff (Deutschland), hat uns, in Korrektur seiner Mitteilung vom 30. April 2002, nach § 41 Abs. 2 S. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 01. April 2002 17,26 % betrug. Davon waren ihm 15,26 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.“

Stimmrechtsmitteilung vom 20. August 2007

„Veröffentlichung einer Mitteilung nach
§ 21 Abs. 1 WpHG gemäß § 26 Abs. 1 WpHG

Herr Marian von Korff (Deutschland), hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft

- am 25. Juli 2007 die Schwelle von 15 % unterschritten hat und zu diesem Tag 11,22 % betrug; davon waren ihm 2,94 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG und weitere 6,16 % gemäß § 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
- am 26. Juli 2007 die Schwelle von 15 % überschritten hat und zu diesem Tag 16,67 % betrug; davon waren ihm 2,94 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG und weitere 11,61 % gemäß § 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.
- am 26. Juli 2007 die Schwelle von 15 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 11,22 % betrug; davon waren ihm 2,94 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG und weitere 6,16 % gemäß § 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen; sowie
- am 27. Juli 2007 die Schwelle von 15 % wieder überschritten hat und zu diesem Tag 16,67 % beträgt; davon sind ihm 2,94 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG und weitere 11,61 % gemäß § 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.“

Stimmrechtsmitteilung vom 20. August 2007

„Veröffentlichung einer Mitteilung nach
§ 21 Abs. 1 WpHG gemäß § 26 Abs. 1 WpHG

Die Wolfgang Steubing AG, Frankfurt am Main (Deutschland), hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft

- am 25. Juli 2007 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 5,45 % (357.244 Stimmrechte) betrug und dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juli 2007 die Schwelle von 5 % wieder unterschritten hat und zu diesem Tag 0 % (0 Stimmrechte) betrug; sowie
- am 26. Juli 2007 die Schwelle von 5 % (erneut) überschritten hat und zu diesem Tag 5,45 % (357.244 Stimmrechte) betrug und dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwelle von 5 % wieder unterschritten hat und zu diesem Tag 0 % (0 Stimmrechte) beträgt.“

Stimmrechtsmitteilung vom 03. September 2007

„Veröffentlichung einer Mitteilung nach
§ 21 Abs. 1 WpHG gemäß § 26 Abs. 1 WpHG

Die Wolfgang Steubing AG, Frankfurt am Main (Deutschland), hat uns, in Korrektur ihrer Mitteilung vom 15. August 2007, nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil

- am 25. Juli 2007 die Schwellen von 3 % sowie 5 % überschritten hat uns am 25. Juli 2007 5,45 % (357.244 Stimmrechte) betrug und dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juli 2007 die Schwellen von 5 % sowie 3 % wieder unterschritten hat und zu diesem Tag 0 % (0 Stimmrechte) betrug; sowie
- am 26. Juli 2007 die Schwellen von 3 % sowie 5 % überschritten hat und am 26. Juli 2007 5,45 % (357.244 Stimmrechte) betrug und dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwellen von 5 % sowie 3 % wieder unterschritten und zu diesem Tag 0 % (0 Stimmrechte) beträgt.“

Stimmrechtsmitteilung vom 06. September 2007

„TTL Information Technology AG:
Korrekturveröffentlichung einer Mitteilung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG

Die Wolfgang Steubing AG, Frankfurt am Main (Deutschland), hat uns, in Korrektur ihrer Mitteilung vom 15. August 2007, am 22. August 2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil

- am 25. Juli 2007 die Schwellen von 3 % sowie 5 % überschritten hat, und am 25. Juli 2007 5,45 % (357.244 Stimmrechte) betrug und dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 26. Juli 2007 die Schwellen von 5 % sowie 3 % wieder unterschritten hat und zu diesem Tag 0 % (0 Stimmrechte) betrug; sowie
- am 26. Juli 2007 die Schwellen von 3 % sowie 5 % überschritten hat und am 26. Juli 2007 5,45 % (357.244 Stimmrechte) betrug und dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 27. Juli 2007 die Schwellen von 5 % sowie 3 % wieder unterschritten und zu diesem Tag 0 % (0 Stimmrechte) beträgt.“

4.4. Vorstand

Im Geschäftsjahr 2007 waren folgende Vorstandsmitglieder für die Gesellschaft tätig:

- Dr. Wolfgang Gillmaier, Rechtsanwalt

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2007 T€ 48 (Vj. T€ 48) und betreffen ausschließlich Herrn Dr. Wolfgang Gillmaier. Die Bezüge beinhalten keine erfolgsbezogenen Komponenten oder Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

4.5. Aufsichtsrat

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2007 bestellt:

- Klaus Kirchberger, Jurist (Vorsitzender)
- Prof. Dr. Gerhard Schmidt, Rechtsanwalt
- Klaus W. Schäfer, Kaufmann

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2007 auf T€ 31 (Vj. T€ 31).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2007 in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Klaus Kirchberger:

- Ryanair Ltd. (Member of Board)
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH
- TTL International AG (Vorsitzender bis 17. August 2007)

Prof. Dr. Gerhard Schmidt:

- DIC Asset AG (Vorsitzender)
- Grohe AG (Vorsitzender)
- Grohe Beteiligungs GmbH (Vorsitzender)
- TDF Media Broadcast GmbH
- Deutsche Immobilien Chancen Beteiligungs AG (Vorsitzender) *
- Deutsche Immobilien Chancen AG & Co. KGaA (Vorsitzender) *
- DIC Capital Partners Beteiligungs GmbH (Vorsitzender) **
- DIC Capital Partners (Germany) Verwaltungs GmbH (Vorsitzender) **
- DIC Capital Partners (Germany) GmbH & Co. KGaA (Vorsitzender) *
- DIC Capital Partners OpCo (Germany) Verwaltungs GmbH (Vorsitzender) **
- DIC Capital Partners OpCo (Germany) GmbH & Co. KGaA (Vorsitzender) *
- DIC Capital Partners (Germany) III Verwaltungs GmbH (Vorsitzender) **
- DIC Opportunistic AG (Vorsitzender) *
- DIC Development AG (Vorsitzender) *
- TTL International AG (bis 16. März 2007)

* Bei diesen Mandaten findet § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG Anwendung

* Diese Mandate unterliegen nicht § 100 Abs. 2 Nr. 1, § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG, da diese nicht gesetzlich einen Aufsichtsrat bilden

Klaus W. Schäfer:

- TTL International AG (bis 17. August 2007)

4.6. Honorare des Abschlussprüfers

Die Honorare für Dienstleistungen des Abschlussprüfers SUSAT & Partner OHG betragen für das Geschäftsjahr 2007 insgesamt T€ 88. Davon entfallen auf die Abschlussprüfung T€ 38, auf Steuerberatungsleistungen T€ 46 und auf sonstige Leistungen T€ 4.

4.7. Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Der Vorstand und Aufsichtsrat haben am 19. Dezember 2007 eine aktualisierte Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht.

München, den 30. April 2008

TTL Information Technology AG
Der Vorstand

Dr. Wolfgang Gillmaier

ITL Information Technology AG,
München

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2007

| Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten | | Abschreibungen | | | Buchwerte | | |
|---------------------------------------|---------|----------------|---------------------|--------------|-----------|---------------------|---------------------|
| Stand 01.01.2007 | Zugänge | Abgänge | Stand 31.12.2007 | Zugänge | Abgänge | Stand 31.12.2007 | Stand 31.12.2006 |
| € | € | € | € | € | € | € | € |
| 325.000,80 | 0,00 | 0,00 | 325.000,80 | 0,00 | 0,00 | 324.996,80 | 4,00 |
| 133.632,39 | 0,00 | 0,00 | 133.632,39 | 0,00 | 0,00 | 133.631,39 | 1,00 |
| 22.946.660,19 | 0,00 | 0,00 | 22.946.660,19 | 2.938.597,09 | 0,00 | 9.446.657,19 | 13.500.003,00 |
| 23.405.293,38 | 0,00 | 0,00 | 23.405.293,38 | 2.938.597,09 | 0,00 | 9.905.285,38 | 13.500.008,00 |
| | | | | | | | 16.438.600,09 |
| | | | | | | | 16.438.605,09 |

ANLAGEVERMÖGEN

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

- II. Sachanlagen
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

- III. Finanzanlagen
Anteile an verbundenen Unternehmen

TTL Information Technology AG,

München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007

A. Geschäftsverlauf

1. Entwicklung des Marktes

Im Jahr 2007 konnte in Deutschland ein BIP-Wachstum von 2,4 % erreicht werden. Im Gegensatz dazu war in den USA ein BIP-Wachstum von 1,8 % zu verzeichnen.

Die Weltwirtschaft erfuhr gegenüber der Prognose eine Abkühlung infolge der Schwäche der US-Konjunktur. Ausgehend von den USA wird mit einer weiteren Abkühlung des Wachstums der Weltwirtschaft gerechnet.

Der deutsche IT Markt wuchs in 2007 insgesamt um 1,3 % auf 147,8 Mrd. €. Das Wachstum fiel in den drei Teilmärkten unterschiedlich aus. Laut BITKOM verteilte sich der Zuwachs von 3,5 % mit 72,5 Mrd. € auf die Informationstechnikbranche. Im Telekommunikationsmarkt gingen die Umsätze im laufenden Jahr um 1,8 % auf 64,8 Mrd. € zurück. Während der Umsatz in den Bereichen Festnetz und Mobilfunk weiter sank, erlebten Datendienste einen Boom. Einen kräftigen Zuwachs verzeichneten ebenfalls die digitalen Consumer Electronics. Die Umsätze mit Flachbildfernsehern, Spielekonsolen, MP3-Playern und anderen digitalen Geräten der Unterhaltungselektronik stiegen um 6,7 % auf 10,5 Mrd. €.

2. Positionierung und Steuerung der TTL AG

a) Beteiligungsbereich

Die TTL Information Technology AG (TTL AG) war auch im Jahr 2007 im Wesentlichen nur über ihre mittelbare Beteiligung an der BDI-Laguna Holdings, Inc., USA, (BDI) am Markt tätig. Damit war die Entwicklung des US-Marktes und die US-Konjunktur von entscheidender Bedeutung für den Geschäftserfolg der TTL AG.

Die ursprüngliche Beteiligung der TTL International AG (im Kalenderjahr 2007 erfolgte die Umwandlung in: TTL International GmbH) in Höhe von 20 % erhöhte sich zum 31. Dezember 2004 auf 47,44 %. Dies war bedingt durch ein Aktienrückkaufprogramm, bei dem zunächst die Altgesellschafter bedient wurden. Im Jahr 2005 wurden im Rahmen des Rückkaufprogramms 2.601,32 shares mit einem Gesamterlös von US\$ 2.052.000 veräußert. Dadurch sank die Beteiligung an der BDI auf 45,1 %.

BDI und ihre Tochtergesellschaften (BDI-Group) sind Vertriebs- und Servicegesellschaften, die IT, IT-Zubehör und elektronische Komponenten vertreiben und den dazugehörigen Service anbieten. Die BDI-Group operiert im Wesentlichen in den folgenden drei Marktsegmenten:

Rent to own (Leasinggesellschaften für das Anmieten (späterer Kauf) von Computern durch Privatkunden, Versandhandel und Verkäufe an E-Commerce Unternehmen (Vertrieb über Internet bzw. Internet Fulfillment)

Die BDI-Group hat mehr als 2.400 Kunden. Größter Kunde ist Amazon.

Die BDI-Group konnte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr gut behaupten und erneut einen zufrieden stellenden Gewinn erwirtschaften. Das konsolidierte Ergebnis der BDI-Group beläuft sich 2007 auf 8,8 Mio. USD. Die Bilanzsumme beträgt rd. 143,2 Mio.USD.

b) Weitere Aktivitäten

Nach wie vor beabsichtigt die TTL AG sich an Unternehmen zu beteiligen, die im Bereich IT oder Leasing tätig sind.

c) Steuerungsgrößen

Die TTL AG wird, dem Umfang der Geschäftsaktivitäten entsprechend, auf Basis von Ergebnis- und Liquiditätszahlen geführt und gesteuert. Planung und Steuerung greifen eng ineinander. Die Planung erfolgt auf Basis operativer und strategischer Unternehmensziele und wird ebenfalls entsprechend dem Geschäftsumfang kontinuierlich von Vorstand und Aufsichtsrat überprüft.

3. Umsatzentwicklung

Im Geschäftsjahr 2007 wurden, wie in 2006, keine Umsätze aus operativer Tätigkeit erzielt.

4. Investitionen

Investitionen in das Sachanlagevermögen wurden nicht getätigt.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2007 T€ 12.166 (Vj. T€ 12.238).

Die Vermögenslage wird zum 31. Dezember 2007 durch den Wert der Beteiligung an der BDI bestimmt, an der die TTL AG mittelbar über die 100%-ige Tochtergesellschaft TTL International GmbH beteiligt ist. Die Beteiligung an der BDI stellt für die TTL International GmbH den wesentlichen Vermögensgegenstand dar. Anlässlich der Entwicklung des US-Dollarkurses und entsprechender Wertentwicklung der BDI wurde im Geschäftsjahr eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von T€ 2.939 auf den Beteiligungsbuchwert der TTL International GmbH vorgenommen.

2. Finanzlage

Der Finanzmittelbestand beträgt T€ 22 (Vj. T€ 14).

| Kapitalflussrechnung | <u>2007</u> T€ | <u>2006</u> T€ |
|---|-------------------|-------------------|
| Finanzmittel Anfangsbestand | 14 | 1.409 |
| - Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit | -414 | -612 |
| Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit | 0 | 0,0 |
| Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit | 422 | -783 |
| = Finanzmittel-Endbestand | 22 | 14 |

Zur Sicherung der Liquidität hat die TTL AG in geringem Umfang Fremdmittel aufgenommen.

3. Ertragslage

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

| Gewinn- und Verlustrechnung | <u>2007</u> T€ | <u>2006</u> T€ |
|--|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse | 0 | 300 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 131 | 16 |
| Materialaufwand | 0 | -4 |
| Personalaufwand | -48 | -48 |
| Abschreibungen | 0 | 0 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -496 | -493 |
| Gewinn der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) | -413 | -229 |
| Zinsergebnis | 128 | 169 |
| Beteiligungsergebnis | 549 | 0 |
| Ergebnis d. gewöohnl. Geschäftstätigkeit | 264 | -60 |
| Ertragsteuern | -9 | 0 |
| Jahresergebnis | 255 | -60 |

Das operative Ergebnis (EBIT) betrug T€ -413 (Vj. T€ -229). Das Beteiligungsergebnis resultiert aus einer Gewinnausschüttung der TTL International GmbH (T€ 3.488) sowie aus der außerplanmäßigen Abschreibung auf den Beteiligungsbuchwert an der TTL International GmbH (T€ 2.939).

C. Wesentliche Chancen und Risiken für die weitere Entwicklung

Die zukünftige Entwicklung der TTL AG ist wesentlich von der Entwicklung der BDI abhängig. Die US-Beteiligung wird insbesondere von der Konsumgüterkonjunktur im US-amerikanischen Markt beeinflusst. Spezielle Risiken bestehen für die BDI aufgrund einer starken Abhängigkeit von wenigen Großkunden.

Zahlungen der BDI an die TTL International GmbH bzw. die TTL AG aufgrund von Aktienrückkäufen oder Dividenden erfolgen in US-Dollar. Insoweit besteht eine Abhängigkeit von der zukünftigen Entwicklung des US-Dollarkurses.

Als allgemeine Risiken können für die TTL AG negative Entwicklungen im wirtschaftlichen Umfeld identifiziert werden, die jedoch nicht als bestandsgefährdend einzustufen sind.

Insbesondere vor dem Hintergrund des im Januar 2008 abgeschlossenen Restrukturierungsprogramms der BDI (siehe nachfolgend) dürften die Chancen überwiegen.

Im Bereich Risikomanagement ist dem Währungs-, Zinsänderungs-, Markt-, Ausfall- und Liquiditätsrisiko ausreichend Sorge getragen. Die bilanzierten Forderungen und sonstigen Vermögenswerte sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung größtenteils beglichen, so dass ein Ausfallrisiko insoweit nicht mehr besteht.

D. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Durch das im Januar 2008 abgeschlossene Aktienrückkaufprogramm hat die TTL-Gruppe die damit von Anfang an beabsichtigte Zielsetzung erreicht:

Die TTL International GmbH war ursprünglich mit rund 20 % an der BDI-Laguna-Gruppe beteiligt.

Durch ein Aktienrückkaufprogramm, an dem auch die anderen BDI-Gesellschafter teilnahmen, flossen der TTL-Gruppe erhebliche liquide Mittel zu.

Durch die im Januar 2008 abgeschlossene Transaktion ist die Beteiligungsquote der TTL International GmbH an der BDI Laguna-Gruppe wieder bei rund 23,4 % - wie vor dem Rückkaufprogramm - angelangt. Die TTL hat dadurch – gegenüber dem Erwerbszeitpunkt – ihre Beteiligung an der BDI Laguna-Gruppe um rund 3,4 % erhöht und gleichzeitig erhebliche liquide Mittel von der BDI Laguna-Gruppe im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erhalten.

Im Rahmen des Rückkaufprogramms wurden im Januar 2008 die bisherigen common shares der BDI in stimmrechtslose preferred shares getauscht. Hieraus ergibt sich für die TTL International GmbH eine bevorrechtigte Zahlung einer Dividende von 1,0 Mio. USD p.a., quartalsweise Zahlung der bevorrechtigten Dividende sowie eine Vorrangstellung im Falle der Liquidation der Gesellschaft.

E. Bericht zur Übernahme-situation (Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB)

Das gezeichnete Kapital der TTL Information Technology AG besteht unverändert aus 6.550.000 Stück auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung der Aktien. Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, sind nicht vorhanden. Zum Stichtag bestehen von folgenden Aktionären direkte und indirekte Beteiligungen am Kapital, die jeweils 10 % der Stimmrechte überschreiten:

- S.D. Fürst Albert von Thurn und Taxis
- Klaus W. Schäfer
- Marian von Korff

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richtet sich nach den §§ 84f AktG. Nach § 7 der Satzung erfolgen die Bestimmung der Anzahl sowie die Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Vorstandsmitglieder, der Abschluss der Anstellungsverträge sowie der Widerruf der Bestellung durch den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat kann ein Mitglied des Vorstands zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Satzungsänderungen erfolgen nach den Regelungen der §§ 179 ff AktG. Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt (§ 20 der Satzung).

F. Voraussichtliche Entwicklungen

Die Abschwächung der US-Konjunktur – insbesondere infolge der Subprime-Krise – kann zu einer Verschlechterung des Konsumklimas führen. Es besteht die Gefahr, dass die Vereinigten Staaten im Jahr 2008 eine Rezession erleben werden, die durch die umfangreichen Maßnahmen der US-Regierung jedoch abgemildert und schnellstmöglich überwunden werden soll.

Die TTL AG fungiert als Holding und hält über die TTL International GmbH eine Finanzbeteiligung an der BDI-Laguna Holdings, Inc.. Diese ist für die weitere Entwicklung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung.

Die TTL AG ist somit weiter ein stabiles Unternehmen. Die den Bestand des Unternehmens gefährdenden Bereiche mit hohem negativem Cash-Flow wurden bereits in den Vorjahren verkauft oder aufgegeben. Die TTL Gruppe ist heute fast schuldenfrei und verfügt über eine erhebliche Finanzbeteiligung.

In den kommenden 12 Monaten gilt das Augenmerk der Gesellschaft weiterhin einer Optimierung der Nettovermögensposition und der Aufrechterhaltung der Dividendenfähigkeit des Unternehmens.

München, den 30. April 2008

TTL Information Technology AG
Der Vorstand

Dr. Wolfgang Gillmaier

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TTL Information Technology AG, München, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 30. April 2008

SUSAT & PARTNER OHG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Kusterer
Wirtschaftsprüfer

gez. Mauermeier
Wirtschaftsprüfer